Veronica in Namibia

Für Zugvögel

Über der Kalahari: Dünen so weit das Auge reicht – zumindest bis zum Gewitter im Norden.

Klein und fein: das Restaurant der Lodge Veronica.

Fotos: Gerhard Marzinzik, Veronica Lodge

Die Segelflugsaison mit einem Trip auf die Südhalbkugel auszudehnen, wird immer beliebter. Jetzt entsteht in Namibia mit der Lodge Veronica ein viertes Segelflugzentrum.

Bitterwasser, Pokweni und Kiripotib hießen bisher die Anlaufpunkte für Segelflieger im Südwesten Afrikas. In der kommenden Saison erweitert sich die Auswahl um Veronica. Die bisher als reine Hunting Lodge betriebene Ferienanlage ist nun auch für streckenhungrige Segelflieger attraktiv geworden. Organisiert wird der Flugbetrieb von Bernd Dolba, der vor acht Jahren mit Kiripotib bereits ein neues Segelflugzentrum aufgebaut hat. Als Cheffluglehrer wird ihn Peter Stein unterstützen, der bisher ebenfalls in Kiripotib zum Team gehörte.

Anfliegen kann man die Lodge schon seit mehr als einem Jahr. Zur bestehenden Landebahn (FYVE) sind für den Segelflugbetrieb jetzt zwei weitere im Bau. Sie sind schon in V-Form in die Savanne geschoben. Die augenblickliche Regenzeit wird genutzt, den sandigen Grund zu verfestigen. Die Hauptbahn wird 90 Meter breit und – dem 1325 Meter hoch gelegenen Gelände angepasst – 2000 Meter lang. Sie ist in Ost-West-Richtung (08/26) ausgerichtet. Die zweite Piste (02/20) wird 1600 Meter lang und 60 Meter breit. Bernd Dolba schätzt, dass 90 Prozent der Starts auf der 08 und 90 Prozent der Landungen auf der 26 erfolgen können. Denn bei guten Streckenflugbedingungen kommt dort in der Regel der Wind aus östlichen Richtungen, dann wird man in Veronica fast direkt vom Parkplatz im Fuß des Pisten-V aus starten können. Wenn das Wetter eher ungemütlich wird, kommt der Wind vornehmlich aus Westen, also auch parallel zur Hauptbahn.

In Stoßzeiten – viele Piloten kehren erst kurz nach Sonnenuntergang zurück – kann die im Winkel von 60 Grad zur Hauptbahn verlaufende kürzere Piste für Entlastung sorgen und brenzlige Situationen entschärfen. Gegenüber einem Platz mit gekreuzten Bahnen hat das viele Vorteile. An den Komfort von Bitterwasser mit seinen zig Start- und Landerichtungen in der riesigen Pfanne, in der ohne Stress eine ganze Reihe von Flugzeugen auch nebeneinander landen kann, kommt der Flugplatz nicht heran.

Das Zentrum Veronica wird dank seiner V-förmigen Anlage allerdings zum Flugplatz der kurzen Wege. Die Parkfläche für die Flugzeuge befindet sich direkt unterhalb der Ferienanlage. Flugplatz und Lodge sollten, wenn alles eingespielt ist, die Kapazität für 12 bis 15 Flugzeuge haben, schätzt Bernd Dolba. Die Lodge mit dem Haupthaus und zehn Chalets ist auf einer der nahezu unendlich langen Dünen der Kalahari angelegt. Den Gästen bietet sich hier eine grandiose Aussicht über die Savanne.

Luxuriöse Lodge inmitten guter Wetterbedingungen

Auch die Aussichten für frühe Starts sind gut. Mit seiner Lage östlich des Olifant und in der Höhe zwischen Bitterwasser und Kiripotib ist das Luxusresort gut positioniert. Namibia-Kenner wissen: Die ersten Wolken stehen am Nossob und bis dahin geht es mit Blauthermik – jedenfalls ist das an sehr vielen Tagen so. Von Veronica hat man es nicht mehr ganz so weit zu den Wolken wie von den anderen Zentren. Günstig ist auch der Abstand zu den Bergen von Windhuk, wo sich gegen Abend oft Gewitter festsetzen und eine bis weit nach Süden wirkende, bedrohliche Kulisse aufbauen. Für die abendliche Rückkehr fällt durch die südliche Lage von Veronica der Überblick übers Wettergeschehen leichter. Man muss nicht gegen eine schwarze Wand anfliegen.

Schwarzzusehen braucht man auch bei den Preisen nicht. Lockangebote wird es wohl nur für die erste Saison 2016/2017 geben. Dann soll der Aufenthalt in dem Luxusresort im Einzelzimmer 170 Euro, im Doppelzimmer 140 Euro pro Tag kosten. Darüber hinaus werden nur noch die Getränke berechnet. Über den weiteren Fortschritt des Ausbaus von Veronica berichtet die Website www.dolba.de/veronica_flying. ae

Gerhard Marzinzik

Die Chalets von Veronica thronen auf einer der vielen Dünen der Kalahari und bieten einen weiten Blick in die Savannenlandschaft. Gleich unterhalb der Lodge wird der Flugplatz angelegt. Für Flüge nach Osten liegt Veronica ideal.

Streckenwetter über der Einöde zwischen Kalahari und Namib.